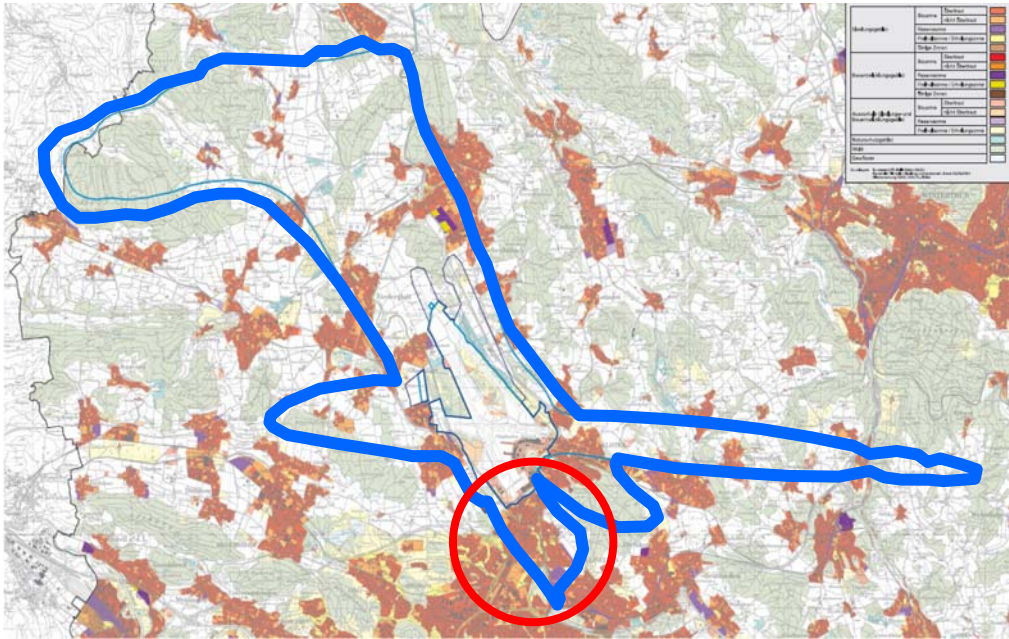


Die versteckten Südstarts



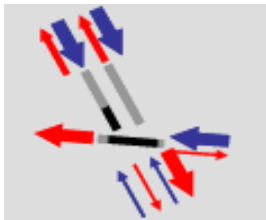
Quelle: Variantenoptimierung vom 29.01.08, umhüllende Immissionsgrenzwertkurve ES II

Die Variante P, basierend auf einem Parallelpistensystem soll im Sachplan Infrastruktur Luftfahrt raumplanerisch gesichert werden. Dies bedeutet nichts anderes, als dass die Flughafenbetreiberin in der Zukunft das Recht hat, ein Betriebsreglement mit Parallelpisten zu beantragen. Die durch die umhüllende Immissionsgrenzwertkurve definierten Betriebsvarianten müssen dann vom BAZL genehmigt werden und kein Gericht wird eine Beschwerde dagegen je gutheissen.

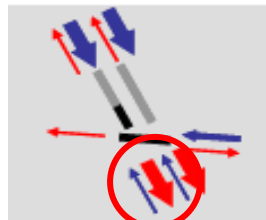
Doch in der ursprünglichen Variante P vom 8. Dezember 2006 fehlt der Zipfel (roter Kreis) im Süden. Was wurde da versteckt?

Wir haben auch dieses faule Ei, versteckt vom BAZL, Unique und Regierungsrat gefunden. Es sind zusätzliche Südstarts von der westlichen Parallelpiste. Damit wurde die Variante P heimlich und ohne Erwähnung optimiert – auf maximale Kapazität.

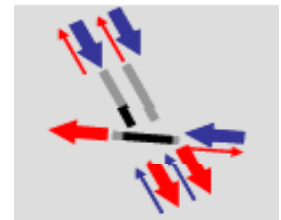
Variante P
8.12.2006



Variante O
8.12.2006



Variante P
29.01.2008

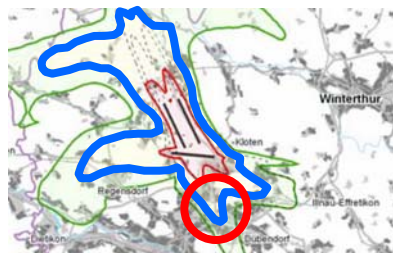


+

=



+



=

